

Allgemeine Information zum Coronavirus

Coronaviren gehören zu einer Gruppe von Viren, die zwischen Tieren und Menschen übertragen werden können. Beim Menschen verursachen sie leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen. Die Infektion kann auch symptomlos verlaufen. Gefährdet sind wie bei der saisonalen Grippe vor allem alte und immungeschwächte Menschen. Die Sterblichkeit liegt etwas höher als bei der saisonalen Grippe.

Die Ansteckung von Mensch zu Mensch erfolgt durch eine sogenannte Tröpfcheninfektion, d.h. durch Anniesen und Anhusten, aber auch durch herumliegende Taschentücher oder Türklinken. Daher sind die allgemeinen Hygienemaßnahmen wie bei Grippe und anderen Infektionserkrankungen eine wichtige präventive Maßnahme.

Vorgehen bei Kindern, deren Eltern sich in Quarantäne befinden:

Solange das Kind selbst gesund ist, kann dieses ohne besondere Maßnahmen die Schule besuchen, bis es ein Testergebnis der Eltern gibt. Sind die Eltern positiv, wird die Schule seitens der Gesundheitsbehörde über weitere Schritte/Maßnahmen informiert. Ist der Test negativ, geht das Kind in die Schule wie bisher. Wird das Kind selbst krank, muss dieses zu Hause bleiben und die Eltern über einen Arztkontakt eine Verdachtsdiagnose stellen lassen (siehe auch „In der Schule erkrankte Kinder“).

Weitere Informationen findet man auf folgenden Homepages

<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona.html>

[https://www.sozialministerium.at/Services/News-und-Events/Neuartiges-Coronavirus-\(2019-nCov\).html](https://www.sozialministerium.at/Services/News-und-Events/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html)

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

<https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/infekt/coronavirus-covid-19-informationen/>

Hotline der AGES:

Telefon 0800 555 621 – täglich 24 Stunden

Hotline des Landes Tirol:

Telefon 0800 80 80 30 – von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr

Servicenummer für telefonische Gesundheitsberatung:

Telefon 1450

Weitere wichtige Informationen siehe Seite 2!

Allgemeine Hygieneempfehlungen zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten:

Schützen wir uns selbst und andere vor Ansteckung und Erkrankung!

- **Bei Krankheitszeichen unbedingt zu Hause bleiben!**
Typische Krankheitszeichen sind: jähes Auftreten von Abgeschlagenheit, Fieber, Muskel-, Glieder- und Kopfschmerzen; Erkrankungszeichen der oberen Atemwege, wie Niesen, Husten, Atemnot; eventuell können auch Durchfall und Erbrechen auftreten. Zu Hause auskurieren, bis ohne Hilfe fiebersenkender Medikamente über mindestens 24 Stunden kein Fieber mehr besteht; Dauer meist etwa 5-7 Tage.
- **Vorsicht bei Kontakt!**
Anhusten, Anniesen, Händegeben und Umarmungen vermeiden. Engen Kontakt mit Erkrankten meiden.
- **Papiertaschentücher**
beim Schnäuzen und auch beim Niesen und Husten benützen; benutzte Papiertaschentücher nicht herumliegen lassen, sofort in Plastiksack oder Mistkübel entsorgen. Sollten keine Papiertaschentücher vorhanden sein, nicht in die Hände, sondern, abgewendet von anderen Personen, in den Ärmel niesen.
- **Regelmäßig gründlich Händewaschen!**
Möglichst mit warmem Wasser und Seife nach Personenkontakten, nach Benutzung der Toilette und vor dem Essen. (Seifenspender! Keine Stückseife und keine Gemeinschaftshandtücher aus Stoff verwenden)
- **Nicht direkt aus Wasserhähnen trinken!**
Nur eigene Becher verwenden.
- **Häufig lüften!**
Stoßlüftung nach jeder Unterrichtseinheit von mindestens 3 Minuten, nach Möglichkeit bis zu 10 Minuten.
- **In der Schule erkrankte Kinder**
Diese sollten nach Möglichkeit in einem eigenen Raum warten, bis sie umgehend abgeholt werden. Ein Mindestabstand von 1,5 Meter zu den Erkrankten ist ratsam. Eine Verdachtsdiagnose seitens der Schule sollte unterlassen werden, auch keine bzgl. Corona. Jede weitere Abklärung erfolgt seitens der Eltern, sobald das Kind zu Hause versorgt ist.